Enthua Fair

am G am
Fährst du nach Enthua, sag mir Bescheid
C am C D am
Thymian, Kerbel, Salbei und Dill
C G
grüß dort am Ort die hübscheste Maid
am G am
die ich als Liebste vielleicht wieder will.

Sag ihr, ich wünsche ein Hemd ganz aus Lein'
Thymian, Kerbel, Salbei und Dill
daran darf nicht Naht, noch Nadelstich sein,
weil ich sie sonst als Liebste nicht will.

Finde mir dafür ein schönes Stück Land
Thymian, Kerbel, Salbei und Dill
gleich zwischen der Meertesgischt und dem Strand,
weil ich dich sonst als Liebsten nicht will.

Sag, sie soll's waschen im braunen Morast
Thymian, Kerbel, Salbei und Dill
bis das, was schon weiß war noch weiter verblaßt,
weil ich sie sonst als Liebste nicht will.

Wenn du das Land pflügst, nimm ein Lämmerhorn
Thymian, Kerbel, Salbei und Dill
benutze zur Aussaht nur ein Pfefferkorn,
weil ich dich sonst als Liebsten nicht will.

Sag, sie soll's trocknen im dornigen Strauch
Thymian, Kerbel, Salbei und Dill
auf daß er erblühet in lieblichem Hauch,
weil ich sie sonst als Liebste nicht will.

Mähe es mit einer Sichel aus Leder
Thymian, Kerbel, Salbei und Dill
verschüre die Garben dann mit einer Feder,
weil ich dich sonst als Liebsten nicht will.

Hast du all diese Arbeit getan
Thymian, Kerbel, Salbei und Dill
dann komm und probiere dein Leinenhemd an,
weil ich dann als Liebsten dich will.

Darf nach den Grundsätzen der SING! verbreitet werden · https://www.thesilee.de/filk/sing/
German Lyrics © 1995 by Thesilée · thesilee@thesilee.de · www.thesilee.de · Tune: »Scarborough Fair« (trad.)